

Bern, 08. Dezember 2022

BLS AG / BLS Cargo AG: Abschluss der Lohnverhandlungen für 2023

Die Lohnverhandlungen für 2023 wurden erfolgreich abgeschlossen. Die BLS einigt sich mit den Sozialpartnern auf Lohnmassnahmen im Umfang von insgesamt 3,2 Prozent der Lohnsumme.

Davon erhalten die BLS-Mitarbeitenden grundsätzlich 2,0 Prozent als generelle Lohnerhöhung und 0,3 Prozent in Form einer Einmalprämie. 0,9 Prozent Erhöhung ergeben sich durch das Lohnsystem (Erfahrungs- und Leistungsanteil) der BLS. Die Einmalprämie beträgt für Vollzeit-Angestellte 300 Franken und wird mit dem Dezemberlohn ausbezahlt. Die Lohnsystemanpassungen werden ab dem 1. April 2023 wirksam. Diese Lohnmassnahmen gelten für die BLS AG und BLS Cargo (Schweiz). Für Busland und BLS Schifffahrt werden separate Lohnverhandlungen geführt und kommuniziert.

Die BLS honoriert damit den Einsatz und die Flexibilität der Mitarbeitenden. Die Sozialpartner loben ausserdem die gut funktionierende Sozialpartnerschaft und den respektvollen Umgang bei der Findung der für alle Seiten positiven Lösung.

«Grosses geleistet»

«Die BLS-Mitarbeitenden haben in den vergangenen Jahren Grosses geleistet», sagt der Leiter Personal, Horst Johner. «Wir können auf diese Weise unseren Dank an die Belegschaft aussprechen und unsere Wertschätzung zeigen.» Die Erhöhung der Lohnsumme sei ein positives und wichtiges Zeichen für die Zukunft – gerade in unsicheren Zeiten, denn «unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel des Erfolgs», betont er.

Positives Signal und Beitrag an die steigenden Kosten

Auch die Verhandlungsdelegation zeigt sich zufrieden mit den Verhandlungen. So seine die generellen Lohnanpassungen ein positives Signal für die Mitarbeitenden der BLS, und die Arbeitnehmenden erhalten einen wichtigen Beitrag an die stetig steigenden Lebenshaltungskosten.



Beste Grüsse

Markus Spühler
Präsident

Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVöV

markus.spuehler@kvoev-actp.ch